



**Licht
Segen
In Gottes
Hand**

Allerheiligen / Allerseelen

pfarre.puchkirchen.com



**In der Mitte der Nacht
erscheint ein Licht –
ein ganz schwaches Licht,
aber ein Licht,
das die Dunkelheit erhellt.**

**In der Mitte der Nacht
erscheint Gott,**

**vielleicht nicht sofort spürbar,
aber Gott,
die Liebe, das Leben, die Freude,
die wir erhoffen,
scheint durch!**

**Entzünde eine Kerze für die Menschen, an die du denkst.
Sie ist ein Zeichen für den Glauben und das feste Vertrauen,
dass Christus den Tod und die Finsternis überwunden hat.**

Licht



Gott, der alle unsere Wege begleitet,
fasse uns an der Hand.
Er lasse uns spüren,
dass er auch den Weg der Trauer mit uns geht.
Er helfe uns, den kostbaren Schatz der Erinnerung
an verstorbene Menschen zu bewahren.
Er richte uns auf, damit wir wieder den Weg sehen,
der uns in die Zukunft führt.

So segne und behüte uns
der allmächtige und gütige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Segen

Segne das Grab mit geweihtem Wasser.
Möge Gott an unseren Schwestern und Brüdern vollenden,
was er in der Taufe aus Wasser und Heiligem Geist begonnen hat.

Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke aus: **Das Buch der Bilder**

Ein Behelf der Pfarre Puchkirchen am Trattberg, Oktober 2020.

Für den Inhalt verantwortlich: Der Liturgieausschuss der Pfarre, 4849 Puchkirchen 7

Quellen: Seite 2 oben: nach Michael Witt; Seite 3 oben: kfb, aus „Nahe sein in Krankheit und Tod“

Fotos: Seiten 1, 3 und 4: Viktor Mayer, Seite 3: Alois Hemetsberger

In Gottes Hand

pfarre.puchkirchen.com